

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Capuleti und Montecchi (Romeo und Julia)

Bellini, Vincenzo

Leipzig, [circa 1880]

4. Scene und Romanze

[urn:nbn:de:bsz:31-79985](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-79985)

Vor Romeo's Rächer-Arme
Soll kein Gott euch mehr beschützen,
Und von seines Schwertes Blitzen
Trefse euch der Todesstreich.
Doch zum Himmel schreit um Rache
All' das Blut, das ihr vergossen,
Jede Thräne, die geflossen,
Laste schwer, ja schwer auf euch!

Chor.

Capellio
Chor und
Tebaldo.

{ Er' ger Kampf nur den Ghibellinen,
Dies sei unfer Feldgeschrei.
Fort, Verwegner! Nur der Himmel
Lenkt gerecht den Todesstreich! (Alle ab.)
Verwandlung: Giulietta's Gemach.

Nr. 4. Scene und Romanze.

Recitativ.

Giulietta (allein). Festlich steh' ich geschmückt,
Gleich einem Opfer, das zum Altar
Man führet. Ach, könnt' ich Verlass'ne
Als Opfer am Altar mein Leben enden!
Flammende Hochzeitfaceln,
Die mit verhaßtem Glanz mein Auge blenden,
Leuchtet, ach leuchtet zu meiner Todtenseier!
Ich glühe, wildes Feuer durchtobt mich,
Will mich verzehren.
Der Lüfte kühlend Fächeln
Such' ich vergebens. —
Wo weilst du, Freund? Romeo!
Sieh', mein Herz will verzagen! [Klagen?
Wohin, ach wohin send' ich der Sehnsucht

Romanze.

Ach, wie so oft vom Himmel
Erfleht' ich dich mit Thränen!

Getäuscht von meinem Sehnen
 Wahn' ich dich nah' bei mir.
 Ein Strahl aus deinen Blicken
 Scheint mir der Glanz der Sonne,
 Ja, Lüfte, die mich erquickten,
 Sie sind ein Hauch von dir.

Nr. 5. Recitativ.

Lorenzo, Giulietta, dann Romeo.

- Lorenzo. Die Zeit ist günstig!
 Zu unverhoffter Wonne muß ich
 Sie vorbereiten. — Giulietta!
- Giulietta. Lorenzo!
- Lorenzo. Nur Ruhe! Nur Fassung!
- Giulietta. Bald werd' ich Ruhe finden,
 Ja, lange Ruhe! —
 Ich fühl' s in meinem Innern,
 Wie die Kräfte mir schwinden.
 Ha! könnt' ich einmal, nur noch einmal
 Ihn sehen! Er nur vermag es,
 Die verlöschende Flamme neu zu beleben!
- Lorenzo. Nur Muth, Giulietta!
 Er ist in Verona.
- Giulietta. O Himmel! und mir noch ferne?
- Lorenzo. Die allzuähe Freude — trägt sie dein Herz?
- Giulietta. Mehr als die Leiden!
- Lorenzo. Wohl an, so sei gefast, ihn zu sehen!
 Ich führ' ihn her auf dem geheimen
 Nur uns bekannten Pfad (öffnet eine geheime Thüre
 Romeo stürzt in Giulietta's Arme).
- Romeo. Meine Giulietta!
- Giulietta. Ach, Romeo!
- Lorenzo. Doch sprecht leise!
- Giulietta. Ich seh' dich wieder, o Wonne!
 Endlich seh' ich dich wieder!